

**Mod.**  
**1403/1403 D**  
**64 MS**  
**1403 Rep.**  
**cal. .22 I.r.**

### Achtung

Bitte sorgfältig beachten, bevor Sie dieses Gewehr zusammenbauen oder benutzen.

### Caution

Please watch carefully before you assemble or operate this rifle.

### Attention

Veuillez lire attentivement avant de monter ou d'utiliser cette carabine.

## Bedienungs- anleitung

## Instruction Leaflet

## Quelques conseils

Lieber Anschütz-Freund,

es war richtig, ein Anschütz-Gewehr auszuwählen. Durch die vielen aufsehenerregenden Erfolge, die Meisterschützen in aller Welt mit Anschütz-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiß leichtgefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von Anschütz wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragenden Schußleistung. Qualität und Präzision sind bei uns traditionell und werden durch unsere über 125 jährige Erfahrung aufs beste ergänzt.

Wir fertigen Luftgewehre, Flobertgewehre, Kleinkaliber-Einzel- und Mehrläder, Jagd- und Schonzeitbüchsen verschiedener Kaliber und die berühmten Anschütz-KK-Match-Büchsen und Match-Luftgewehre

### ACHTUNG

**Bevor Sie dieses Gewehr benutzen, studieren Sie bitte sorgfältig das folgende: Das Vorrecht auf Besitz und sicheres Führen von Feuerwaffen ist mit persönlicher Verantwortung verbunden, die nicht auf die leichte Schulter genommen werden darf. Durch die Beachtung nachstehender Regeln für die Sicherheit beim Schießen lassen sich Unfälle mit Waffen vermeiden.**

- Behandeln Sie jedes Gewehr so gewissenhaft, als wäre es geladen, selbst nachdem Sie es persönlich überprüft haben. Vertrauen Sie nicht den Aussagen anderer oder gehen Sie nicht davon aus, daß es ungeladen ist. Überzeugen Sie sich immer persönlich vorher selbst. Die Sicherheit und die Höflichkeit gebieten es, daß Sie Ihre Waffe mit geöffnetem Verschuß tragen, so daß Ihre Begleitung sofort erkennt, daß Ihre Waffe nicht schußfähig ist.
- Immer wenn Sie Ihr Gewehr zur Hand nehmen, öffnen Sie zuerst das Schloß, entfernen Sie das Magazin und vergewissern Sie sich, daß sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet. Entladen Sie grundsätzlich Ihr Gewehr beim Laufen sowie bevor Sie über einen Zaun oder eine Hecke steigen, auf einen Baum oder Ansitz klettern oder über einen Graben springen.
- Richten Sie die Mündung Ihres Gewehres (ob geladen oder ungeladen) oder zielen Sie damit nie in eine Richtung, in der Sie Schaden anrichten oder Leben gefährden können. Zielen Sie auch nie auf etwas, auf das Sie nicht zu schießen beabsichtigen. Ziehen Sie auch niemals ein mit der Mündung auf Sie gerichtetes Gewehr an sich heran.
- Seien Sie vorher sicher, auf keinen unkontrollierten Hintergrund zu schießen, sondern nur auf ein sicheres Ziel und daß sich in dessen Nähe niemand aufhält. Schießen Sie auch niemals auf eine harte, glatte Oberfläche oder eine Wasserfläche als Hintergrund, auf ein Ziel am Horizont oder in die Luft. Bedenken Sie, daß die Reichweite eines Geschosses z. B. im Kaliber .22 1,6 km oder gar

- mehr beträgt.
- Das genaue Kaliber Ihrer Waffe steht auf dem Lauf. Vergewissern Sie sich, daß Sie die richtige Munition benutzen. Benutzen Sie nur saubere und neue Munition.
- Halten Sie Ihre Waffe sauber und unverschmutzt. Achten Sie vorher besonders darauf, daß der Lauf nicht verstopft ist durch Schmutz, Wasser, Fett, Schnee oder sonstige Fremdkörper. Schießen Sie niemals in Wasser oder sonstige Materialien.
- Verwenden Sie beim Schießen einen Gehörschutz sowie eine Sicherheits-Schießbrille.
- Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Sicher“ oder „Feuer“ eingerastet sein, **niemals dazwischen**. Lassen Sie Ihre Waffe in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor dem Schuß. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schießen wollen. Vergewissern Sie sich, daß bei Betätigung der Sicherung der Lauf Ihrer Waffe in eine sichere Richtung weist.
- Schußwaffen sollen ungeladen und entspannt an einem sicheren Platz und unter Verschuß verwahrt sein. Die Munition sollte an einem getrennten Platz unter Verschuß gehalten werden. Ihre Waffe sollte nur unter Ihrer Aufsicht und von Personen in die Hand genommen werden, die diese Sicherheitsregeln beachten. Geben Sie Gewehre niemals an Personen, denen die richtige Bedienung sowie vor allem die vorstehenden Regeln für die Sicherheit beim Schießen nicht bekannt sind. Lassen Sie Ihre Waffe niemals unbeaufsichtigt und nie in der Reichweite von Kindern.
- Achten Sie auf Veränderungen an Ihrer Waffe, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Falls Sie einen Fehler oder ein Versagen der Waffe annehmen, stellen Sie sofort das Schießen ein, entladen Sie die Waffe und lassen Sie sie durch einen erfahrenen Büchsenmacher untersuchen und reparieren oder schicken Sie sie an die Fabrik oder deren autorisierte Werkstatt. Abgesehen für eine normale Waffenpflege sollte das Zerlegen der Waffe nur durch eine dafür autorisierte Werkstatt erfolgen.
- Beim Demontieren eines Gewehres seien Sie vorsichtig mit den unter Spannung stehenden Federn, die bei unachtsamer Entspannung Verletzungen verursachen können.
- Ihr Anschütz-Gewehr ist im Hinblick auf höchste Leistung von erfahrenen Fachkräften sehr gewissenhaft gefertigt und kontrolliert worden. Seine Lebensdauer hängt ab von der Behandlung und Pflege gemäß den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Instruktionen.

### Montage:

Schaft und System sind aus Transportgründen getrennt verpackt. Wischen Sie bitte überschüssiges Öl von der Systemoberfläche ab. (Beim Mod. 1403 Rep. nehmen Sie vor dem Zusammensetzen das Magazin aus dem Magazinschacht heraus). Dann legen Sie das System

passend in die Ausfräsungen des Schaftes und drücken beide Teile fest zusammen. Stecken Sie die Verbindungsschrauben (nicht verwechseln) durch die vorgesehenen Bohrungen im Vorderschaft und ziehen Sie sie mit einem Schraubenzieher gleichmäßig gut an. Will man das Schloß ab der Gewehrhäuse herausziehen bzw. wieder einstecken, so ist zunächst der Abzug durch Verschieben des rechten Außenhebels zu entsichern. Dann den Abzugshebel durchziehen und gleichzeitig den linken Außenhebel nach vorn drücken. Den Abzugshebel loslassen und das Schloß über die nun gelöste Sperre hinwegbewegen. Achten Sie beim Einsetzen darauf, daß der Steg am Kammerkopf mit der Nut der Kammer eine Linie bildet. Beim Modell 1403 Rep. danach das Magazin wieder in den Schacht schieben, bis es hörbar einrastet.

### Füllen des Magazins beim Modell 1403 Rep.

Das Magazin faßt 5 Patronen vom Kaliber .22 long rifle und ist auch für 10 Patronen erhältlich. Setzen Sie die Patronen so in das der Waffe entnommene Magazin ein, daß sie mit dem Patronenboden voran zwischen die seitlichen Aussparungen gedrückt und unter den nach innen gebogenen Magazinlippen entlang bis zur Anlage an die Magazinrückwand geschoben werden.

### Laden und Schießen:

Entlöten Sie zunächst das Schloß mit einem Tuch und das Lauffinnere mit einem Seidenwergpolster, das Sie an einem Putzstock befestigen. Öffnen Sie nun das wieder eingesetzte Schloß, und schieben Sie eine Patrone in das Patronenlager des Laufs. Achten Sie beim anschließenden Verriegeln des Schlosses darauf, daß Sie den Kammergriff bis zum Anschlag nach unten drücken. Nach der Schußabgabe werden durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses der Schlagbolzen wieder gespannt und die leere Patronenhülse ausgeworfen.

### Abzug:

Modell	Druckpunkt-Abzug	Direkt-Abzug	Fabrik-Einstellung ca.	einstellbar von ca.	bis ca.
1403	x		150 g	140 g	200 g
1403 Rep.	x		600 g	600 g	950 g
64 MS	x		200 g	180 g	250 g
1403 D		x	500 g	500 g	800 g
*1403 D		x	1.400 g	1.200 g	2.000 g

\*auf besonderen Auftrag

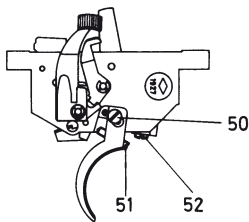
### Verstellen des Anschütz Druckpunktabzuges bei Modellen 1403, 1403 Rep. und 64 MS

- Abzugsgewicht**  
Rechtsdrehen der Schraube Nr. 52 ergibt ein höheres, Linksdrehen ein niedrigeres Abzugsgewicht.
- Klinkenüberschneidung bzw. Klinkenübergreif**  
Die Klinkenüberschneidung, die zwischen Druckpunkt und Auslösepunkt noch vorhanden ist, wird

durch Rechtsdrehen der Schraube No. 50 erhöht bzw. durch Linksdrehen verringert.

### 3. Nachzugweg

Der Nachzugweg vom Auslösepunkt bis zum Triggerstop läßt sich durch Linksdrehen der Stellschraube Nr. 51 vergrößern, durch Rechtsdrehen verkleinern.



### Sicherung:

Die Sicherung rechts neben dem rückwärtigen Hülsenende arretiert in ihrer hinteren Stellung sowohl den Abzug als auch das Schloß. Zum Entsichern der Waffe muß sie vorgeschoben werden, wobei ein roter Punkt auf der Hülse sichtbar wird.

**Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Feuer“ (roter Punkt) oder „Sicher“ (roter Punkt verdeckt) ein-gerastet sein, niemals dazwischen.**

### Entladen:

Wird eine bereits im Lauf befindliche Patrone nicht verschossen, so muß die Waffe aus Sicherheitsgründen entladen werden. Entriegeln und öffnen Sie dazu das Schloß, wobei die Patrone ausgeworfen wird. Beim Mod. 1403 Rep. entfernen Sie vorher auch das Magazin.

### Die Anschütz-Visierung:

Mit Ausnahme des Modells 64 MS wird zu der Anschütz-Büchse der Präzisionsdioptr Nr. 6705 mitgeliefert. Der Anschütz-Dioptr wird auf die Prismenführung der Schloßhülse aufgeschoben und ist durch Festziehen der 2 Klemmutter mit der Waffe absolut fest verbunden.

Die Höhen- und Seitenverstellerschrauben besitzen Rasten. Von Raste zu Raste (von Klick zu Klick oder von Zahl zu Zahl) verstellt sich die Treffpunktlage bei 50 m Scheibenentfernung um etwa 2,5 mm bei 100 m Scheibenentfernung um etwa 5 mm. Regulierung siehe Rückseite.

### Reinigung und Pflege:

Nach jedem Schießen sollten Sie den Lauf mit Seidenwerg von Rückständen reinigen. Wenn Sie Ihr Gewehr längere Zeit nicht benutzen wollen, geben Sie nach dem Reinigen einige Tropfen Waffenöl auf ein sauberes Wergpolster und ziehen es einmal durch den Lauf. Das Schloß säubern Sie mit einem Tuch und verteilen ein bis zwei Tropfen Waffenöl darauf. Vergessen Sie jedoch nicht, Lauf und Schloß vor dem nächsten Schießen

wieder zu entölen. Das Äußere Ihrer Waffe pflegen Sie am besten mit einem sauberen Tuch, das mit Waffenöl benetzt ist.

**Verwenden Sie nur ein harz- und säurefreies Qualitäts-Waffenöl, keine chemischen Mittel, schon gar nicht zur Reinigung des Laues.**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen Waffe!  
Ihre  
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Dear friend of Anschütz,

You made a good choice when you decided to buy an Anschütz rifle. The many sensational successes of match shooters all over the world with Anschütz rifles made your choice easy. Your rifle has the benefit of our more than 125 years of experience in building sporting and target rifles. All over the world Anschütz rifles are esteemed because of their fine accuracy, advanced design and precision workmanship.

We are manufacturing:  
air rifles

bolt action single shots in cal. .22 long rifle

bolt action repeaters in cal. .22 long rifle

bolt action sporting rifles in cal.

.22 long rifle

.22 Winch. Magnum

.22 Hornet

.222 Remington

and the famous Anschütz smallbore target and match air rifles

### CAUTION

**Please read carefully before operating firearm. The privilege of ownership and safe use of a firearm carries a personal responsibility that no one should take lightly. Firearm accidents would not occur if the following rules of shooting safety were observed:**

- 1) Treat every firearm as though it was loaded, even if you have personally checked it. Do not take anyone's word or automatically assume it is not loaded. Check a firearm personally each time you handle it. The safe and courteous way to carry a firearm when you are with others is to leave the bolt open so that they can easily see that the firearm cannot be fired.
- 2) Whenever you pick up your rifle, point the muzzle at the ground, open the bolt, remove the magazine and inspect the chamber to be sure it is empty. Never run, climb a fence, hedge or tree or jump a ditch with a loaded firearm.
- 3) Always point the muzzle of the barrel in a safe direction. Do not aim at **anything** you do not intend to shoot.  
Never pull a firearm towards you by the muzzle.
- 4) Before you shoot inspect your backstop. Make sure there is no one in the vicinity of your target. Be absolutely sure of a safe backstop and target.

Never fire at a hard flat surface or water. Never shoot at a skyline target or into the air. Remember that the range of a .22 caliber bullet is one mile or more.

- 5) The correct ammunition for your rifle is stamped on the barrel. Do not use any other cartridge. Use only clean and fresh ammunition.
- 6) Keep your rifle clean and free from dirt. Be sure the bore is not obstructed by dirt, water, grease, snow or any other foreign materials, prior to firing. Never fire your rifle with the muzzle in the water or against any other material.
- 7) Always use ear protectors and shooting glasses.
- 8) Place the safety fully into "safe" or "fire" position – **never in between**. Always keep safety in full "safe" position until ready to fire. Do not place finger on trigger when operating safety or whenever you are not ready to shoot. Place the safety in the "safe" position whenever your rifle is loaded and not to be fired immediately. Be sure muzzle is pointed in a safe direction when operating safety.
- 9) Firearms should be unloaded as well as uncocked and stored in a locked and secure place. Store ammunition in a separate locked place. Anyone examining your firearm should observe the above safety precautions and always under your supervision.  
Never give your rifle to anyone unfamiliar with the safe handling of firearms and these instructions.
- 10) Watch for any change in the operation of your rifle which might affect its safety. If you suspect a defect or malfunction, stop using it immediately, unload the rifle and have it checked and repaired by a competent gunsmith or send it to the factory or its authorized repair station.  
Disassembly, other than normal cleaning, should only be done by a factory authorized gunsmith.
- 11) When disassembling any firearm, be careful of springs which are retained under high tension and, on release, can cause personal injury.
- 12) Your Anschütz rifle has been carefully built and inspected by skilled technicians to provide maximum efficiency. The useful life depends on owner care and cleaning following the owner's manual closely.

### Assembly:

Stock and barrelled action are packed separately for shipment. Wipe off superfluous oil from the surface of the barrelled action and before assembling remove the magazine of model 1403 Rep. Then insert barrelled action into groove of stock and press both parts together. Insert the takedown screws through the forearm into the same holes they were removed from. Tighten them equally with a screw driver. Push the magazine of model 1403 Rep. all the way into the receiver until you hear a click.

When taking the bolt out of the receiver or putting it in again, make sure that the trigger is unlocked by advancing the right outer lever in front direction. Then pull the trigger, advancing at the same time the left outer lever in the front. Release trigger lever and

remove bolt now via the unlocked safety barrage. When inserting bolt be sure rib on underside of bolt front piece is lined up with groove in bolt body.

### To load the magazine of model 1403 Rep.:

The magazine holds 5 cartridges cal. .22 long rifle and is also available for 10 shots. When inserting the cartridges into the magazine be sure that the cartridge with its rim first is pressed into the lateral clearances and is moved along the inwardly bent magazine lips to the rear of the magazine.

### To load and shoot:

First of all degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. Open the bolt and insert one cartridge into the chamber of the barrel. When locking the bolt be sure that the bolt handle is pushed completely downwards until it comes to a stop. After firing unlock the bolt pulling it fully to the rear by means of which the bolt will be cocked again and the empty case ejected.

### Trigger:

Model	Two stage trigger	Single stage trigger	Factory adjusted about	from about	adjustable to about
1403	x	150 g = 5,3 ozs.	140 g = 5 ozs.	200 g = 7 ozs.	
1403 Rep.	x	600 g = 1,3 lbs.	600 g = 1,3 lbs.	950 g = 2,1 lbs.	
64 MS	x	200 g = 7 ozs.	180 g = 6,3 ozs.	250 g = 8,8 ozs.	
1403 D	x	500 g = 1,1 lbs.	500 g = 1,1 lbs.	800 g = 1 7/8 lbs.	
*1403 D	x	1.400 g = 3 lbs.	1.200 g = 2,6 lbs.	2.000 g = 4,4 lbs.	

\*on special order

### Adjustment of Anschütz two-stage trigger for models 1403, 1403 Rep. and 64 MS

#### Trigger-pull weight:

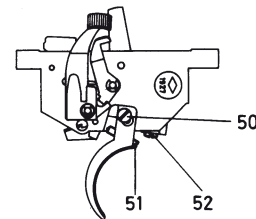
A higher trigger-pull weight is obtained by turning the screw No. 52 clockwise, a lower one by turning it counter-clockwise.

#### Catch-overlap:

The catch overlap, which still exists between pressure point and release point when the trigger is pressed, is increased by turning the adjusting screw No. 50 clockwise, and reduced by turning it counter-clockwise.

#### Overtravel:

The overtravel from the release point to the trigger stop may be increased by turning the set-screw No. 51 counter-clockwise, and reduced by turning it clockwise.





## Safety:

The safety, located on the right part of the receiver, locks both bolt and trigger. The rifle is ready to fire when a red dot is visible on the action.

**Always place the safety in "safe" (red dot not visible) or "fire" (red dot position) – never in between.**

## Unloading the rifle:

For safety reasons it is absolutely necessary to unload the rifle after shooting. Open the bolt so that the cartridge being still in the chamber can be extracted.

With model 1403 Rep. also remove the magazine.

## Anschütz Micrometer Sight No. 6705:

This sight can be instantly attached to or detached from the grooved receivers of Anschütz match rifles. Eye relief can be adjusted just as quickly. It has positive 1/6 minute click adjustments with a scale.

Values of 1/6 minute clicks are 2,5 mm (about 1/10 inch) at 50 meters and 5 mm (about 1/5 inch) at 100 meters. For adjusting see reverse page.

## Cleaning and care:

After shooting remove the bolt and pass one or two dry patches through the bore from breech to muzzle. Follow this with a lightly oiled patch. Wipe bolt and face of breech with same oiled patch. **IMPORTANT:** Before shooting pass a dry patch through bore to remove oil. If the rifle is to be stored, coat metal parts with a thin protective film of light oil.

**Use only a non-acid, non-resinous recognized quality gun oil, especially when cleaning the barrel bore. Other chemicals should not be used.**

We wish you a lot of fun and success with your new rifle!  
Yours  
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

## Ami tireur,

Combien vous avez eu raison de choisir une carabine Anschütz. Les succès retentissants enregistrés à travers le monde par les grands champions de tir avec les armes de sport Anschütz, ont dû rendre votre choix bien facile. Il est vrai que les armes de chasse et de sport signées Anschütz sont appréciées partout en raison de leur construction soignée et de leur haute précision. Depuis 125 ans, qualité et précision sont de tradition dans notre maison.

Nous fabriquons des carabines à air, des carabines à percussion annulaire à un coup et à répétition, des carabines de chasse et pour nuisibles, de différents calibres ainsi que les célèbres carabines Anschütz Match de petit calibre et à air

## ATTENTION

**Veuillez lire attentivement ce qui suit avant de vous servir de votre arme: le droit de posséder et d'utiliser une arme à feu comporte des responsabilités personnelles que nul ne devrait prendre à la légère. Les accidents dus à des armes à feu pourraient être évités si les règles de sécurité suivantes étaient toujours observées.**

- 1) Toute arme à feu doit être maniée comme si elle était chargée, même si on vient de s'assurer du contraire. Ne vous fiez pas à ce qu'on vous affirme et n'admettez pas a priori qu'une arme n'est pas chargée. Chaque fois que vous prenez une arme en main, vérifiez-la. Par mesure de sécurité et par courtoisie portez votre carabine avec la culasse ouverte lorsque vous êtes accompagnés. Vos compagnons verront ainsi que votre arme est inoffensive.
- 2) Chaque fois que vous prenez votre carabine, pointez-la vers le sol, ouvrez la culasse, enlevez le chargeur et inspectez la chambre pour vous assurer qu'elle est vide. Ne courez jamais, n'escaladez jamais une clôture ou une haie, ne grimpez jamais à un arbre et ne sautez jamais un fossé avec une arme chargée.
- 3) Dirigez toujours le canon de l'arme dans une direction où aucun accident n'est à craindre. Ne visez jamais **QUOI QUE CE SOIT**, si vous n'avez pas l'intention de tirer. N'attirez jamais une arme vers vous en la saisissant par le canon.
- 4) Avant de tirer, examinez le pare-balles. Assurez-vous qu'il n'y a personne à proximité de votre cible et que le pare-balles et la cible offrent toutes les garanties de sécurité. Ne tirez jamais sur une surface dure et plane ou sur de l'eau. Ne tirez jamais en l'air ou sur une cible placée sur la ligne d'horizon et rappelez-vous toujours: la portée d'une balle de calibre .22 peut dépasser 1600 mètres.
- 5) Le type de munition à tirer avec votre carabine est poinçonné sur le canon. Ne vous servez pas d'autres cartouches. Utilisez seulement des munitions propres et neuves.
- 6) Veillez à la propreté de votre carabine et évitez son encrassement. Avant de tirer, assurez-vous que le canon n'est pas obstrué par de la crasse, de l'eau, de la graisse, de la neige ou tout autre corps étranger. Ne tirez jamais en plongeant la bouche du canon dans l'eau ou en l'appuyant contre quelque chose.
- 7) Utilisez toujours un casque anti-bruit et des lunettes de tir.
- 8) Le pousoir de sûreté doit toujours être placé complètement soit sur «sûreté» soit sur «feu», **mais jamais entre les deux.** La sûreté doit toujours rester engagée jusqu'au moment de tirer. Ne posez jamais votre doigt sur la détente quand vous actionnez la sûreté ou quand vous n'êtes pas encore prêt pour tirer. Engagez la sûreté lorsque votre carabine est

chargée et que vous ne devez pas tirer de suite.

Pointez l'arme dans une direction sûre en actionnant la sûreté.

- 9) Les armes à feu doivent être déchargées, désarmées et rangées dans un endroit sûr, fermant à clé. Les munitions sont à ranger dans un endroit séparé, également sous clé. Si un tiers veut examiner votre arme, il devra le faire en votre présence et en respectant les règles de prudence énumérées ci-dessus. Ne confiez jamais votre carabine à quelqu'un qui ne serait pas familiarisé avec le maniement des armes et ses règles de sécurité.
- 10) Prenez garde aux altérations de votre arme susceptibles de compromettre sa sécurité. Si vous avez l'impression que votre carabine est détériorée ou que son fonctionnement est défectueux, ne vous en servez plus. Déchargez-la et faites-la vérifier et réparer le cas échéant par un armurier qualifié ou envoyez-la soit à l'usine, soit à un atelier de réparation agréé. Tout démontage autre que le démontage sommaire aux fins de nettoyage ne devrait être effectué que par un armurier agréé par l'usine.
- 11) En démontant une arme à feu, prenez garde aux ressorts fortement comprimés à l'assemblage, qui sont susceptibles d'occasionner des blessures en se détendant brutalement.
- 12) Votre carabine Anschütz a été construite et vérifiée avec le plus grand soin par des techniciens hautement qualifiés, afin d'en garantir la qualité exceptionnelle. Il vous appartient d'en prendre soin et de la nettoyer comme indiqué dans le mode d'emploi, pour que vous en profitiez le plus longtemps possible.

## Assemblage:

Pour faciliter le transport, la carabine est démontée à l'emballage. Avant de la remonter, essuyez l'excès d'huile recouvrant les parties métalliques et retirez le chargeur de son logement chez la carabine mod. 1403 Rep. Placez l'ensemble canonmécanisme sur la crosse en les serrant l'un contre l'autre. Placez les vis d'assemblage dans les trous correspondants du fût (ne pas les confondre) et vissez les correctement à l'aide d'un tournevis. Poussez le chargeur dans son logement jusqu'à enclenchement de l'arrêtoir chez mod. 1403 Rep. Lorsque l'ont veut respectivement enlever ou remettre la culasse de la boîte de culasse, il faut d'abord armer le levier extérieur droit vers l'arrière jusqu'en butée d'arrêtoir de culasse situé à gauche sur la boîte de culasse afin de dégager entièrement la culasse du verrou. Operation inversé pour remettre cette culasse. En même temps, veiller à aligner la nervure de la tête de culasse sur la rainure de la culasse mobile.

## Pour approvisionner le chargeur pour mod. 1403 Rep.:

La capacité du chargeur est de 5 cartouches cal. .22 LR, il existe en outre un chargeur de 10 cartouches. Introduisez les cartouches par le culot sous les lèvres

du chargeur en les poussant jusqu'à ce que le culot vienne buter contre la paroi arrière.

## Pour charger et tirer:

Dégraissiez d'abord la culasse mobile avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étope de soie fixé à une baguette de nettoyage. Après remontage, ouvrez la culasse et introduisez une cartouche dans la chambre. En verrouillant la culasse mobile, s'assurer que le levier d'armement est complètement rabattu. Après le départ du coup, il suffit de déverrouiller la culasse mobile et de la ramener à fond en arrière pour tendre le ressort de percuteur et éjecter la douille.

## Sûreté:

La sûreté, placée, à droite, à la partie arrière de la boîte de culasse, bloque la détente et la culasse mobile lorsqu'elle est poussée en arrière. Ramenée en avant, elle dégage un point rouge qui indique que l'arme est prête à tirer.

**Le levier de sûreté doit toujours être placé exactement sur «FEU» (point rouge) ou sur «SURETE» (point rouge non visible), jamais entre les deux.**

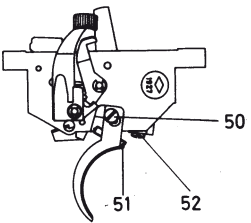
## Détente:

Modèle	Détente à bossette	Réglable Détente d'usine ca.	Réglable de ca.	Réglable à ca.
1403	x	150 g	140 g	200 g
1403 Rep. x		600 g	600 g	950 g
64 MS	x	200 g	180 g	250 g
1403 D		500 g	500 g	800 g
*1403 D		1.400 g	1.200 g	2.000 g

\*commande spéciale

## Réglage de la détente à bossette Anschütz des modèles 1403, 1403 Rep. et 64 MS:

1. **Poids de la détente**  
En vissant le vis de réglage No. 52, le poids de la détente augmente, en dévissant il diminue.
2. **Degré d'engagement de la gâchette**  
L'engagement de gâchette subsistant entre la bossette et le point de décrochage est augmenté en vissant la vis de réglage No. 50. Il est réduit en dévissant.
3. **La course après décrochage**  
La course après décrochage (backlash), du départ du coup à la butée de détente est augmentée en dévissant la vis de réglage No. 51 et réduite en la vissant.



#### Pour décharger:

Par mesure de sécurité il est indispensable de retirer toute cartouche qui serait restée dans la chambre à la fin du tir. Il suffit d'actionner la culasse mobile, et la cartouche est éjectée.  
Chez mod. 1403 Rep. retirez aussi le chargeur.

#### Le dioptré Anschütz:

La carabine (sauf mod. 1403 Rep.) est livrée avec le dioptré micrométrique n° 6705.

Le dioptré se glisse sur la queue d'aronde de la boîte de culasse et se bloque à l'aide de 2 vis moletées. Sa longue embase prismatique permet de le régler à distance convenable de l'œil.

Le dioptré Anschütz permet un réglage extrêmement précis en hauteur et en dérive, même par temps défavorable (vent) ou par mauvais éclairage.

Les boutons moletés de réglage en hauteur et en dérive sont à clics. D'un clic à un autre, ou d'un chiffre au chiffre suivant, l'impact se trouve déplacé comme suit

à 50 m, d'environ 2,5 mm

à 100 m, d'environ 5 mm

Réglage voir au verso.

#### Nettoyage et entretien:

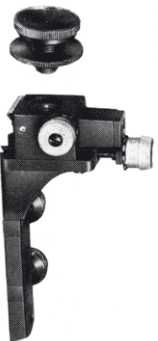
Après chaque utilisation, nettoyez le canon des résidus avec une flanellette. Si vous avez l'intention de ne pas utiliser votre carabine pendant longtemps, mettez après le nettoyage quelques gouttes d'huile sur une flanellette propre et passez-la une fois à travers le canon. La culasse doit être nettoyée avec un chiffon et mettez-y une ou deux gouttes d'huile d'armes. Cependant, n'oubliez pas d'enlever cette huile avant la prochaine utilisation. Le nettoyage extérieur de votre arme devra se faire avec un chiffon propre sur lequel on aura mis quelques gouttes d'huile.

**N'utilisez cependant qu'une huile sans résines et sans acides, pas de produits chimiques, particulièrement pour le nettoyage du canon.**

Nous vous souhaitons joie et succès avec votre nouvelle carabine.

Toujours à votre service.

J. G. ANSCHÜTZ GMBH



#### Regulierung des Diopters Nr. 6705

#### Adjusting the sight No. 6705

#### Réglage du dioptré N° 6705



Bei Hochschuß Höhenverstellungsschraube rechts herum drehen.  
If shot is high turn elevation knob clockwise.  
Trop haut: visser le bouton de réglage en hauteur.



Bei Tiefschuß Höhenverstellungsschraube links herum drehen.  
If shot is low turn counter-clockwise.  
Trop bas: dévisser le bouton de réglage en hauteur.



Bei Rechtsschuß Seitenverstellungsschraube rechts herum drehen.  
If shot is to right turn windage knob clockwise.  
Trop à droite: visser le bouton de dérive.



Bei Linksschuß Seitenverstellungsschraube links herum drehen.  
If shot is to left turn counter-clockwise.  
Trop à gauche: dévisser le bouton de dérive.

Lfd. Nr. Serial No.	Bestell-Nr. Order-No.	Mod. 1403 D	Bearbeitung	Benennung	Denomination
11)	1403-U3	0	Schloß, komplett	Bolt assembly	
12	1420-7/1	0	Auszieher	Extractor	
2a	1420-8/1	0	Patronenhalter	Cartridge retainer	
3a)	1393-5	0	Klemmung	Spring clamp	
4)	1393-6	0	Winkelkopf	Angle head	
5)	1393-8	0	Zylindersift	Firing pin	
6	1393-10/1	0	Schlagpolzenfeder	Striker spring	
7	1393-11	0	Rastbolzenfeder	Catch bolt spring	
8	1393-8	0	Catch bolt	Catch bolt spring	
9)	1393-9	0	Catch bolt	Catch bolt spring	
10)	1393-12	0	Federfeder	Bolt with handle	
11)	1393-13	0	Schloßmutter	Cocking piece	
12	1393-12/1	0	Zylindersift	Cylindrical pin	
13	RiMo 2,6x14 ähnl. DIN 7	0	Konturmetall	Front sight hood	
14	69322-8	0	Balkenkorn	Post insert	
14a	69322-5	0	Konturmetall	Aperture insert	
14b	69322-6	0	Ringkorn	Aperture insert	
14c	69322-7	0	Materschraube	Lock screw	
14d	69322-2	0	Klemmung	Clamp ring	
15	69322-2	0	Konturmetall, komplett	Front sight, complete	
16	69322-4	0	Zylindermetall (2 bzw. 6)	Front sight screw (2 resp. 6)	
17	56500-4	0	Laufprisma (1 bzw. 3)	Base (1 resp. 3)	
18	56500-1	0	Lauf	Barrel	
19)	1403-1	0	Auswerfer	Ejector	
20	1393-33	0	Laufmutter	Loading platform	
21	1393-32	0	Hülse	Receiver	
22)	1393-2/2	0	Absatzdrehring	Distance ring	
23	RiMo 2,6x14 ähnl. DIN 7-br	0	Mutter	Cylindrical pin	
24	1393-34	0	Federling	Non-rotational pin	
25a	B 5 DIN 127-ahr	0	Druckpunkt-Abzug 200 g	Spring washer	
26	5093	0	Direkt-Abzug 500 g	Two stage trigger assembly 7 ozs.	
27	5093-17	0	Sechskant-Gewindebolzen	Single stage trigger assembly 1,1 lbs.	
28	RiMo 10 DIN 84-4, 8-br	0	Zylinderschraube	Hexagon threaded bolt	
29	5091-1/1	0	Federfeder	Coil spring	
30	5091-1/1	0	Federfeder	Coil spring	
31	1404-3/1b	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
31	1408-3/7	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
32	1404-3/1b	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
32	5093-6	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
33	5093-6	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
34	5091-4/1	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
35	5091-4/1	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
36	1,9 DIN 6799	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
37	5091-9	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
38	5091-16	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
39	5091-16	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
40	1,9 DIN 6799	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
41	5091-3	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
42	5091-25	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
43	5091-25	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
44	5091-40	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
45	5091-44	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
46	5091-20	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
46a	5091-21	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
46b	5091-36	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
47	5091-36	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
48	5091-11	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
49	5091-4/3	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
50	1404-3/0	0	Abzugsfeder	Trigger spring	
51	M 3x12 DIN 553-5,8-br	0	Justierschraube	Adjusting screw	
52	1404-3/8d	0	Justierschraube	Set-screw	
53	5091-13	0	Justierschraube	Adjusting screw	
54	5091-14	0	Justierschraube	Adjusting screw	
55	5091-14	0	Justierschraube	Adjusting screw	
56	420-1/2	0	Entriegelungshebel	Torsion spring	
57	1403-U/2	0	Entriegelungshebel	Coil release lever	
58	1403-U/2	0	Entriegelungshebel	Coil release lever	
59	1403-U/2	0	Entriegelungshebel	Coil release lever	
3)	1403-80	0	Entriegelungshebel	Coil release lever	
3)	1403-90	0	Entriegelungshebel	Coil release lever	
3)	65,15x60/6,8 JGA-N/70b	0	Entriegelungshebel	Coil release lever	
60a	1697-23	0	Profilschiene	Swivel rail	
61	4x20 DIN 7997-S1, br	0	Senkbohrschraube (2 bzw. 5)	Countersunk head wood screw (2 resp. 5)	
62	M 5x8 JGA-N/50a	0	Zylinderschraube	Part head screw	
63	M 4x28 JGA-N/51	0	Linseinsenschraube	Part head screw	
64	1403-38/1	0	Abzugsbügel	Countersunk oval head screw	
65	622	0	Federfeder	Trigger guard	
66	420-1/2	0	Federfeder	Swivel rail filler	
67	420-1/2	0	Federfeder	Swivel rail filler	
7)	4709A-4	0	Abzugsfeder	Sing swivel, complete	
72	4709A-4	0	Abzugsfeder	Cylindrical pin	
73	4709A-4	0	Abzugsfeder	Cylindrical pin	
74	4709A-5	0	Abzugsfeder	Cylindrical pin	
75	4709A-1/1	0	Abzugsfeder	Cylindrical pin	
76	M 5x40 DIN 7985-4, 8-br	0	Mutter	Nut	
77	M 6x4,1 DIN 9134 JGA-N/40	0	Führungsschraube (2)	Guide plate	
78	6702	0	Linseinsenschraube	Raised cheese head screw (2)	
150(2)	6705	0	Zylinderschraube	Part head screw	
151(2)	6705	0	Zylinderschraube	Part head screw	
152	6700-20	0	Blendschutz	Peep sight, complete	
		0	Blendschutz	Peep sight, complete	
		0	Blendschutz	Rubber eyeshade	

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Bestellangaben vollständig aufgeführt werden, wie Bestellbeispiel:

- When ordering parts, it is necessary to specify complete like sample:  
 1) Reparatur muß ein Buchsenmacher oder der Hersteller vornehmen.  
 2) Einzelteile in besonderer Beschreibung  
 3) Teil ist nicht abgebildet.  
 For parts see separate list.

Serial No.	Order-No.	Denomination
1403 Silh.-1	Barrel	Barrel
1403 Silh.-2	Receiver	Receiver
M 5x8 Silh.-U 3	Stock with partial fittings	Stock with partial fittings
M 5x28 JGA-N 50 a	Dummy screw for receiver (4)	Dummy screw for receiver (4)
1403-5	Butt plate	Butt plate
890152	Wood screw for butt plate (2)	Wood screw for butt plate (2)
4 x 30 DIN 7996-S1	Trigger guard filler	Trigger guard filler
M 5x20 JGA-N 51	Trigger guard screw, front	Trigger guard screw, front
1403 Silh.-38	Toothed rock washer for same	Toothed rock washer for same
3)	M 5 DIN 924-S1, br	Hexagon Nut for same

Parts for mod. 64 MS (Silhouette) except:

Modell	Benennung	Lfd. Nr.	Bestell-Nr.
1403	Auszieher	2	1420-7

Additional spareparts (not illustrated) for mod. 1403 Rep.	Order-No.	Benennung	Denomination
B 5 DIN 127	Federling	Spring lock washer	
M 5x8 DIN 84-4, 8 br	Zylinderschraube	Cheese head screw	
1420-12	Magazinschacht	Magazine guide	
1420-15	Führungsstange	Guide tongue	
1393-32	Magazinhalter	Magazine retainer	
1420-13	Magazinhalter	Magazine retainer	
RiMo 3x12 ähnl. DIN 7-br	Zylindersift	Torsional spring	
1420-14	Schäft mit Teilbeschlag	Stock with partial fittings	
1403 Rep-U 3	Töber Magazin (Kal. 221r.)	Stock with magazine (Cal. 221r.)	
1420-15	S67 Magazin (Kal. 221r.)	Stock with magazine (Cal. 221r.)	
1421-U 22			

